

1-28

ZB MED

ÄRZTE ZEITUNG



D 8877

Freitag, 20. September 2000

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

Nr. 167, Jahrgang 19



Überzogen und unangemessen

ist die Kritik der Arbeitgeber an der Anhebung der Beitragsbemessungsgrenze in den neuen Ländern, sagt Brandenburgs Sozialminister Ziel.

Arbeitsmarktpolitik

Seite 10



Vor den Risiken des Zigarrenrauchens

warnet die US-Krebsgesellschaft. Sie legt einen Bericht vor, nach dem Zigarrenrauchen genauso schädlich ist wie Zigarettenrauchen.

Medizin

Seite 13



Die neue Klinik für Epileptologie

soll an der Uni-Klinik Bonn die Behandlung der Betroffenen erleichtern. Das Land Nordrhein-Westfalen investierte 30 Millionen DM.

Wirtschaft

Seite 20



Konkurrenz belebt das Bankgeschäft

– deshalb bieten die Berater in Filialen inzwischen auch Investmentfonds der Mitwerber an. Schließlich müssen sie mit den Direktbanken mithalten.

Wirtschaft

Seite 22

Erwachsenen- und Jugendmedizin

Ergebnisse aus zwei placebokontrollierten Studien

Wachstum in der Weiterbildung

... (ras). Ab dem Jahre 2004 ... vermutlich in der Pädiatrie zu ... Einbruch bei den Weiterbil- ... tellen kommen. Auf diese Ge- ... at Dr. Klaus Gritz, Präsident ... rufungsverbands der Kinder- und ... ärzte, bei der Jahrestagung der ... hen Gesellschaften für Kin- ... kunde, Kinderchirurgie und ... pädiatrie in Stuttgart hingewie- ... war werden in diesem Jahr 460 ... er ihre Facharztprüfung able- ... omit der Bedarf in den Klini- ... id Praxen noch gut abgedeckt ... könne, so Gritz. Aber ab dem

Impfstoff schützt Frauen, aber nicht Männer vor Herpes genitalis

Salt Lake City (ple). Forscher aus den USA und Belgien haben in zwei Studien erfolgreich einen prophylaktischen Impfstoff gegen Genitalherpes getestet. Geschützt waren fast drei Viertel der Probanden. Allerdings schützt diese Vakzine nur Frauen, die bis dahin nicht mit Herpes-simplex-Virus (HSV) 1 oder 2 infiziert waren. Männer und nur

der Universität. Die nicht infizierten oder HSV-2-seronegativen Probanden hatten regelmäßigen geschlechtlichen Kontakt zu einem HSV-infizierten Partner. Bekanntlich wird HSV Typ 1 zu 70 bis 80 Prozent im Gesichtsbereich nachgewiesen, Typ 2 zu 60 bis 70 Prozent im Genitalbereich. Den Teilnehmern der Studie wurde



DT. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE 041441
JOSEPH-STELZMAN-STR. 9 50931 KOELN

2.438

1